



# Bergbaunewsletter

5.KW 2014

## Polen

Am 28.und 29.01.2014 haben Sanad Sarjic, Direktor JP Elektroprivreda BiH (Bosnien Herzegowina) und Suad Cosic, Direktor des Bergwerks Breza bei Tagor / Kopex die von der Elektroprivreda BiH bestellte Streb-ausrüstung abgenommen. Die Ausrüstung besteht aus 66 Schilden, Streb- und Streckenförderer, dem Walzenlader und die komplette Elektrik.



## Serbien

Die amerikanische Freeport McMoRan und die kanadische Reservoir Minerals haben bei Explorationsarbeiten in der Nähe von Bor insgesamt 1,7 Mio.t Kupfer und 98t Gold nachgewiesen.

## Ukraine

Im Februar soll der Verkauf von 16,5% der Aktien am Bergwerk Zasjadko aus dem State Property Fund beginnen.

## Russland

Auf dem Bergwerk Osinnikovskaja der Gesellschaft Juschkuzbassugol werden die beiden Hauptlüfter vom Typ WZD-47U modernisiert. Sie erhalten je zwei 2000 kW Motoren mit Frequenzumrichtern. Dadurch sind ein Softstart und eine stufenlose Regelung möglich.



Im Revier Sachalin wurden 2013 3,837,000t Kohlen gefördert. Dies sind 7% weniger als 2012. Der Rückgang der Förderung resultiert aus dem Schließen von Ltd. Sachalinugol 7, die 2012 noch 380.000t Kohle gefördert hat.

## USA

Die Verkäufe beim weltgrößten Baumaschinenhersteller Caterpillar sind eingebrochen. Grund ist vor allem, dass viele Bergbaufirmen mit der Neuerschließung von Vorkommen zurückhalten, seitdem die Rohstoffpreise ins Rutschen gekommen sind. Der Umsatz schrumpfte um 16% auf 40,7 Mrd. Euro. Der Gewinn fiel um ein Drittel auf 2.922 Mrd. Euro.

## Japan

Das Land hat 2013 insgesamt 191,54 Mio.t Kohlen importiert, 3,5% mehr als ein Jahr zuvor. Der Import von LNG (flüssigem Erdgas) stieg um 0,2% auf 87,5 Mio.t.

## Indien

Das Land hat 2013 insgesamt 152 Mio.t Kohlen importiert, 21% mehr als ein Jahr zuvor. Für 2014 werden mit 170 Mio.t Importkohlen gerechnet. Indien ist damit nach China und Japan der drittgrößte Kohlenimporteur.

## China

Chinas erste Kohleverflüssigungsanlage hat 2013 866.000t Ölprodukte produziert. Die Anlage befindet sich in Ejin Horo Banne in der Inneren Mongolei und wird von der Shenua Coal Liquefaction and Chemical Ltd. betrieben. Aus 10.000t Kohle werden täglich 3.000t Ölprodukte gewonnen. Die Anlage hat eine jährliche Kapazität von 1.08 Mio.t Diesel, Rohbenzin und flüssiges Petroleumgas. Der Bau der Anlage wurde 2004 begonnen. Seit 2009 lief der Probetrieb. Die Shenua Group investierte in das Werk, das mit einem selbstentwickelten Verfahren produziert insgesamt 2.06 Mrd. USD.

## Besonderheiten



**Zyklon auf dem Weg in Westaustralien**



Das etwas andere Moped

### Grubenunglücke

Bei einer Schlagwetterexplosion auf einem Bergwerk in Sawahlunto auf Westsumatra / Indonesien wurden fünf Bergleute getötet.

Auf dem Bergwerk Mindeli der Gesellschaft Gruzogol in Tkibuli / Westgeorgien wurde ein Bergmann bei Gewinnungsarbeiten im Streb getötet.

Bei einer Schlagwetterexplosion auf einem Bergwerk in Orakzai / Tehsil / Pakistan wurden zwei Bergleute getötet, vier weitere schwer verletzt.

2013 wurden in der Ukraine bei schweren Unfällen insgesamt 3147 Bergleute verletzt, 100 von ihnen tödlich! An Herz-Kreislauf-Stillständen starben 19 Bergleute. Im Durchschnitt starben je 1 Mio.t geförderter Kohle 1,2 Bergleute. Bei den staatlichen Bergwerken lag die Rate bei 2,6 Bergleuten, bei den privaten bei 0,86!

Glückauf

*Horst Biber*